
2341/A(E) XXIV. GP

Eingebracht am 13.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Franz Kirchgatterer, Mag. Michael Hammer
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Schwerpunkt zur politischen Bildung anlässlich der Befreiung vom NS-Terror und des Endes des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren

Im Jahr 2015 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 70. Mal. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges auf die europäische und österreichische Gesellschaft und die damit verbundenen Umwälzungen waren enorm.

Die Gründung der Europäischen Union, die ihren Anfang in der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl unter anderem zwischen Deutschland und Frankreich nahm, trug maßgeblich zu einem europäischen Friedensprojekt bei, das Frieden und Sicherheit gewährleistet.

Um die Geschichte und die Folgen des Zweiten Weltkrieges in Erinnerung zu halten, ist es unerlässlich, dieses Kapitel österreichischer Geschichte weiterhin in die Bildungsvermittlung einzubeziehen, um zu vergegenwärtigen, dass auch angesichts jüngster internationaler Konflikte Demokratie, Friede und Wohlstand keine Selbstverständlichkeit sind.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur wird ersucht, beginnend mit dem Schuljahr 2014/15 einen Schwerpunkt in der politischen Bildung anlässlich des Endes des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren zu setzen. Es sollen die Folgen und Auswirkungen auf das politische System in Europa und Österreich sowie die Europäische Union als einzigartiges Friedensprojekt ausreichend erörtert werden. Unter Nutzung der Möglichkeiten der Rahmenlehrpläne sollen Themen, wie insbesondere der Holocaust und andere Genozide, totalitäre Ideologien, Vertreibungen, der Ost-West-Konflikt, Bündnissysteme und internationale Organisationen und Entwicklung von Demokratien unter Bezugnahme auf aktuelle weltpolitische Ereignisse erörtert und behandelt werden."

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.